





Systemisches Change Management – Gesundheitskompetenz in Organisationen

- Digitalisierung, die Beschleunigung des Wissenszuwachses und nicht zuletzt andauernde Change-Prozesse: Die **Quellen der Überforderung nehmen zu**.
- Daher wird eine systematische Förderung der Gesundheit der Beschäftigten immer wichtiger, um Menschen stark zu machen, damit sie gut mit diesen Herausforderungen zurechtkommen können. Nur so lässt sich die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern. Und genau das erkennen aktuell immer mehr Unternehmen.
- In der Weiterbildungsreihe lernen Sie, Change-Prozesse zu konzipieren und beratend zu begleiten, die die Stärkung der psychischen und physischen Gesundheit zum Ziel haben. Außerdem erfahren Sie, wie eine gesunde Integration des notwendigen Wandels in gewohnte Abläufe gelingen kann.



Zielgruppe

Die Weiterbildungsreihe richtet sich an...

- Berater*innen, die Prozessgestaltung und -beratung erlernen und ihren Fokus auf Change-Prozesse für gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen legen möchten,
- und Führungskräfte, Angestellte in Stabsfunktionen, Projektleiter*innen und interne Moderator*innen, die in Organisationen den Verlauf von Veränderungsprozessen hin zu gesunden Organisationen mitprägen möchten.









Kompetenzentwicklung

Am Ende der Weiterbildungsreihe verfügen Sie über...

- das notwendige Rüstzeug, um Herausforderungen für Organisationen in Zeiten von Wandel sowie Veränderungsdynamiken in Organisationen und Teams zu erkennen und zu analysieren,
- ein breites Repertoire an Methoden, um Designs für **Veränderungsprozesse** im Bereich der betrieblichen **Gesundheitsvorsorge** zu entwickeln und einzusetzen,
- Kenntnisse zu Grundlagen und Rahmenbedingungen der betrieblichen Gesundheitsförderung und Strategien zu Stressbewältigung, Ressourcenaktivierung und Selbstführung,
- die Kompetenz, Veränderungsprozesse hin zu einer gesunden Organisation lösungsorientiert zu moderieren,
- die Kompetenz, Teams und Führungskräfte bei Veränderungsprozessen begleitend zu beraten, und
- ein professionelles Rollenverständnis, um in Veränderungsprozessen souverän eine **gestaltende Rolle** zu übernehmen.



Aufbau der Weiterbildung

Um Ihre individuelle Weiterentwicklung bestmöglich auf Ihren professionellen Kontext auszurichten, ist die Weiterbildung in drei aufeinander aufbauende Module unterteilt:

- Basismodul: Drei Workshops zur Erarbeitung zentraler Grundlagenkenntnisse von Beratung und Prozessbegleitung
- **Wahlmodul**: Hier lernen Sie in den Workshops "Gesunde Organisation" sowie "Gesunde Führung" Instrumente zur Etablierung einer gesundheitsförderlichen Organisations- und Führungskultur kennen.
- Abschlussmodul: Im letzten Workshop reflektieren Sie Ihre Erkenntnisse aus allen Workshops mit Ihrer Lerngruppe aus dem Basismodul und erarbeiten sich so Ihr individuelles Profil und den Transfer in Ihr Praxisfeld.



Inhalte

plus Praxiswerkstatt 3

Basismodul Workshop 1: "Ansätze zum Veränderungsmanagement"	 VUCA (volatility, uncertainty; complexity, ambiguity) als Thema von Führung und Organisationsentwicklung Systemtheorie und systemische Organisationstheorie Entwicklungsstufen von Organisationsformen (Frederic Laloux)
Workshop 2: "Organisations- und Prozessverständnis inkl. Praxiswerkstatt 1"	 Verständnis der Prozessebenen und Basisprozesse in Organisationen Veränderungsanlässe, Ziele und Auftragsgestaltung Unterschiedliche Organisationsrollen und Rollenklärung
Workshop 3: "Prozessdesigns"	 Veränderungslandkarte, Veränderungsarchitekturen und Prozessdesigns, Akteure im Veränderungsprozess Moderation und Gestaltung strategischer Initiativen
Wahlmodul Workshop 4: "Gesunde Organisation"	 Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen für Veränderungsprozesse Schnittstellen zwischen Change Management und Betrieblichem Gesundheitsmanagement
Workshop 5: "Gesunde Führung"	 Sich selbst und Andere gut führen Methoden zur Gestaltung gesundheitsorientierter Führungs-Workshops
Abschlussmodul Praxiswerkstatt 2 Workshop 6: "Eigene Rollenwahrnehmung und die Rolle der Selbststeuerung"	 Rolle, Haltung und Persönlichkeit von Prozessbegleitern und Führungskräften in Veränderungsprozessen Psychosoziale Dimension der Prozessgestaltung, Selbststeuerung, Intuition Transfer ins eigene Praxisfeld



Hochschulzertifikat

- Mit dem Abschluss der Weiterbildung kann ein **leistungsbasiertes Hochschulzertifikat** erworben werden, das eine praxisbasierte Abschlussarbeit mit Reflexion einschließt.
- Die Abschlussarbeit mit Reflexion wird nach Beendigung der Weiterbildung in schriftlicher Form eingereicht. Sie sollte einen Umfang von 18.000 bis max. 25.000 Zeichen haben (1.800 Zeichen entsprechen etwa einer DIN-A4-Seite). Sie können Fotos, Folien, Projektbeschreibungen und Dokumentationen einfügen. Der Abgabetermin ist acht Wochen nach Ende der Weiterbildung.



Verantwortlich für das Profil



Prof. Dr. Antje Miksch

- Promotion in medizinischer Psychologie und Habilitation in Versorgungsforschung
- tätig als Gesundheitswissenschaftlerin am Universitätsklinikum Heidelberg
- Honorarprofessorin für Gesundheitsförderung an der PH Heidelberg
- Freiberuflich tätig (Systemisches Coaching, Gesundheitscoaching, Systemische Organisationsentwicklung, Gesundheitsförderung)
- Dozentin und Trainerin für Arbeit und Gesundheit, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Stressbewältigung

Kontakt: kontakt@ph-akademie.de



Preise und Anmeldung

Schnupperangebot Workshop 1

799,00€

Komplettbuchung

5.598,00€

Frühbucherpreis bis 15. August

4.998,00€

5 % Rabatt für Non-Profit-Unternehmen (nur bei Komplettbuchung, nicht bei Frühbucherpreis)

Zertifizierung

130,00€

Anmeldung: http://www.ph-akademie.de/anmeldung

Setzen Sie sich für weitere Auskünfte oder ein beratendes Gespräch sehr gerne mit uns in Verbindung!

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.

Keplerstraße 87

69120 Heidelberg

Telefon: +49 6221 477 648

E-Mail: kontakt@ph-akademie.de



Geschäftsbedingungen

- Zahlungsmodus: Sie erhalten Teilrechnungen. Teilzahlungstermine sind zu Beginn der Weiterbildung, im März und im September.
- Wenn Sie absagen müssen: Wird die Anmeldung oder der Auftrag später als drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen, werden 50%, bei einer Absage bis sieben Tage vor Seminarbeginn 100% der Gebühren berechnet. Der verhinderte Teilnehmer ist berechtigt, einen Ersatzteilnehmer für das gebuchte Paket zu benennen. Dann entstehen keine Stornierungsgebühren. Die Rechnungsbeträge sind auch fällig, wenn Teilnehmer verhindert sind. Sie haben die Möglichkeit jeweils komplette Workshops/Praxiswerkstätten im Folgekurs nachzuholen. Wir bitten um Verständnis, dass das Nachholen einzelner Tage innerhalb der Workshops nicht möglich ist. Die Bearbeitungsgebühr beträgt 50 Euro.
- Wenn wir absagen müssen: Für den Fall, dass sich nicht genügend Personen zur Teilnahme anmelden, behält sich die Akademie vor, die Weiterbildungsreihe spätestens bis 4 Wochen vor Kursbeginn abzusagen.
- **Haftungsausschluss:** Sämtliche der hier aufgeführten Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. In keinem Fall lässt sich daraus jedoch irgendeine Form der Gewährleistung oder Haftung ableiten.



